

Die Milchmädchenrechnung



Informiere dich über den Umsatz, den die drei Superkühe erwirtschaften:

1. Lies dazu beim Thema „Milch als Ware“ den oberen Teil von folgendem Tagebuch-Eintrag:

- Uschi: So viel gibt es für meine Milch?

2. Folge dem Link zu „Meine Milchmädchenrechnung“ und informiere dich über die Daten der drei Kühe. Beantworte dann die Fragen.

Achtung! Es gibt Daten zu „Gestern“ (einem Beispieltag) und Daten zu „Durchschnitt“ (dem Durchschnitt des ganzen Projektmonats). Alle Fragen beziehen sich auf den Durchschnitt!



a. Welche Kuh gibt pro Tag am meisten Milch? Wie viel?

Beachte: Bauern berechnen die Milchmenge in Kilogramm und nicht in Litern!

Emma. Sie gibt 38,13 kg am Tag.

b. Welche Kuh erzielt den höchsten Umsatz?

Auch Emma. Sie erzielt 14,11 Euro Umsatz am Tag.

c. Überlege: Mit welchem Rechenweg wurde der Umsatz berechnet?

Tipp: Du findest beide Faktoren in der Übersicht!

Milchmenge am Tag x Milchpreis pro kg = Umsatz

d. Der Umsatz ist ja NICHT der Gewinn, den der Bauer behalten darf. Welche Kosten muss er von dem Umsatz abziehen?

Kosten für Futter, Stall, Tierarzt und Personal

e. Warum lassen sich besonders die Lohnkosten von den drei Höfen so schwer vergleichen?

Wenn der Landwirt und seine Familie sich selbst sowohl um die Tiere als auch um das Futter kümmern, fällt das nicht unter Personalkosten. Wenn dafür, wie auf dem Großhof, Mitarbeiter zuständig sind, bekommen sie dagegen einen Stundenlohn. Das lässt sich schlecht vergleichen.